



GEMEINDE
TILLMITSCH

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

Ambrosie – Allergieauslöser und Problemunkraut

Die Beifußblättrige Ambrosie (*Ambrosia artemisiifolia*), u. a. auch Ambrosia, Aufrechtes Traubenkraut und Ragweed genannt, stammt ursprünglich aus Amerika und wurde vor etwa 150 Jahren nach Europa gebracht.

Die Hauptblütezeit liegt in den Monaten August und September.

Wegen der schwierigen Bekämpfung und der Ertragseinbußen in bestimmten Ackerkulturen stellt die Ambrosie auch ein Problemunkraut in der Landwirtschaft dar.

Besonders schwierig ist die Bekämpfung im Ölkürbis und in der Sonnenblume, da chemische Methoden weitgehend ausscheiden. Die Samen sind sehr langlebig und es ist daher mit einer langjährigen Kontamination eines Standortes zu rechnen.

Zur erfolgreichen Vorbeugung und Bekämpfung ist unbedingt die Mithilfe der Bevölkerung erforderlich!

Die Verpflichtungen zur Bekämpfung dieser invasiven Pflanzenart treffen ausschließlich die EigentümerInnen der betroffenen Grundstücke (Äcker, Wiesen etc.) – deshalb werden alle GrundstücksbesitzerInnen eindringlichst ersucht, gezielt gegen diese eingeschleppte Pflanzenart vorzugehen.

Auf der Rückseite finden Sie genauere Informationen zwecks Vorgehensweise und Vorbeugung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Bürgermeister

Walter Novak

Ragweed - *Ambrosia artemisiifolia* - gefährdet unsere Gesundheit

Warum stellt die Ambrosie eine Gesundheitsgefahr dar?

Ambrosiapollen gehören zu den **stärksten Allergieauslösern** und verursachen Schnupfen, Bindehautentzündungen, Bronchitis mit Husten, Atemnot und allergisches Asthma. Auf Grund des späten Blühbeginns Ende Juli/Anfang August verlängert sich die Pollensaison in den September hinein. Die Zahl der Allergiker steigt kontinuierlich - bereits 35 % der Allergiker reagieren auf Ambrosiapollen! Die volkswirtschaftlichen Kosten durch Behandlungen steigen.

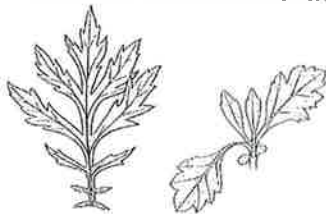
Wegen der schwierigen Bekämpfung und der Ertragseinbußen **in bestimmten Ackerkulturen** stellt die Ambrosie auch **ein Problemunkraut** dar.

Eine Pflanze produziert bis zu 1 Milliarden Pollen, die mehrere 100 km weit fliegen können. Die 2 bis 4 mm kleinen Samen (Nüsschen) können bis zu 40 Jahre im Boden keimfähig bleiben, benötigen aber offene Bodenflächen. Eine Pflanze bringt durchschnittlich 4.000 Samen hervor.

Wie erkenne ich die Ambrosie?

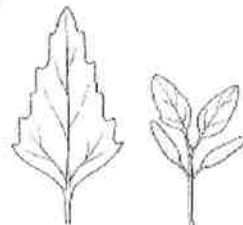
- rötlicher Stängel, weich behaart und im oberen Teil verästelt
- die Blätter sind fiederteilig
- kugelförmiger, buschartiger Wuchs mit 30 bis 150 cm Höhe
- die Blütenstände sind traubige, gelbgrüne Kerzen mit Blühbeginn Ende Juli/ Anfang August (bis Oktober)
- nach dem Abmähen werden zahlreiche Seitentriebe gebildet

Gibt es Verwechslungsmöglichkeiten?



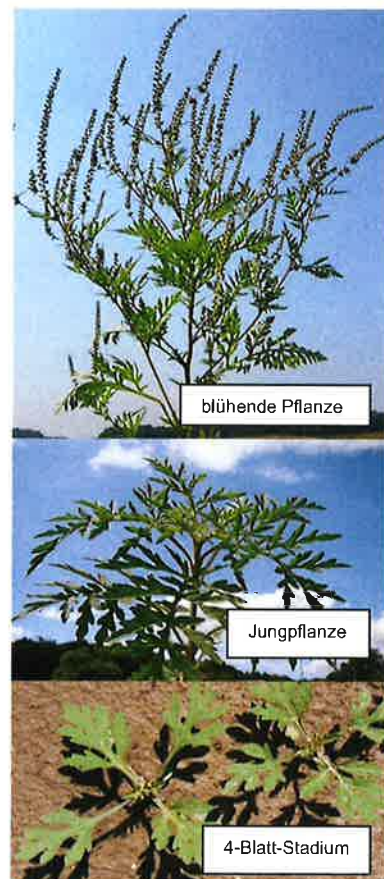
Gemeiner Beifuß

Blätter oberseitig grün und unterseitig weißfilzig



Weißer Gänsefuß

mehlige Blätter „kegeliger“ Wuchs



blühende Pflanze

Jungpflanze

4-Blatt-Stadium

Bekämpfungsmöglichkeiten - Gartenbereich, Einzelpflanzen, kleine Bestände:

- Händisches Ausreißen mit der Wurzel bzw. mehrmaliges, tiefes Mähen möglichst vor der Blüte → ACHTUNG WIEDERAUSTRIEB
- Pflanzen nach der Blüte NICHT MEHR KOMPOSTIEREN!
→ im Plastikbeutel als Restmüll entsorgen
- Handschuhe und ev. Staubmaske (Blüte) verwenden
- Chemische Bekämpfung nur mit zulässigen Pflanzenschutzmitteln

Vorbeugung:

- Vogelfutterplätze regelmäßig kontrollieren
- offenen Boden durch Begrünung vermeiden



Sonnenblumensamen

Ragweedsamen

Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Landwirtschaftliche Flächen:

Pflanzenbauberater d. Bezirkskammer

Gemeindegebiet:

Gemeindeamt

Landesstraßen B u. L: Straßenmeisterei

Autobahn, Schnellstraße: Autobahnmeisterei

Abteilung 10, Referat Pflanzen-
gesundheit und Spezialkulturen

Links:

www.ambrosie.steiermark.at

www.pollenwarndienst.at

Quellen:

Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, www.ages.at

Folder „Allergiekraut Ragweed“; Amt d. NÖ Landesregierung, Umwelthygiene; August 2006

DaFNE-Projekt: RAGWEED, <http://ragweed.boku.ac.at>

Fotos: Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark